

Hitzefrei mit Himbeergeschmack

Es ist ein heißer Tag in einer kleinen Stadt in den Bergen. Doch so friedlich, wie es aussieht, ist es nicht. An die Schulwand wurde "HITZE FREI" gesprayt und die Aufregung überall ist groß. Sogar das Lokalradio berichtet davon und die Hausverwaltung steht Kopf. Wer war das?

Die Schülerzeitung, also Aria, Fina; Jo, Fia und Sita schauen sich am Tatort um, als plötzlich der Direktor aus der Schule stürmt. Wutentbrannt läuft er auf Fia zu und schreit: „Du, du bist das gewesen!“ Er nimmt ihre Hand und hält sie in die Höhe. Alle starren Fia an. Ihre Hand hat dieselbe rote Farbe wie das Graffiti. Doch sie erwidert: „Ich bin heute Morgen mit dem Skateboard zum Bäcker gefahren. Dabei habe ich mich an der Wand hier abgestützt. Da war die Farbe wohl noch sehr frisch. Sie wissen doch, dass ich neben der Schule wohne!“ Doch der Direktor ruft zornig: „Das soll ich glauben? Wenn du es nicht beweisen kannst, dann wirst du die Schulwand schrubben und bekommst einen Schulverweis!“ Wütend läuft er ins Schulhaus zurück. Alle schauen sich an. Jetzt müssen sie den Täter erst recht finden. Doch als sie den Polizisten mit den langen Haaren, der plötzlich neben ihnen steht, fragen, ob sie bei der Aufklärung des Falls helfen dürfen, lacht er sie nur aus. Dann untersuchen sie das Graffiti eben allein. Sie entdecken auf dem Boden direkt darunter fünf Kaugummis, kratzen diese ab und nehmen sie mit ins Büro. Nach ein paar Minuten steht fest: Die Kaugummis sind total durchgekaut und riechen eindeutig nach Himbeere. Plötzlich entdeckt Sita auf dem Marktplatz, auf dem gerade gegen den Klimawandel protestiert wird, mitten im Getümmel einen Typen mit langem schwarzem Pulli und einer Sonnenbrille. Viel zu warm angezogen für diese Jahreszeit. Verdächtig... Und was hält er da in der Hand? Und dann redet er noch mit dem Polizisten von eben und lacht laut. In diesem Augenblick fliegt eine Drohne über der Schule und filmt das ganze Geschehen. Als die Drohne dann das Team der Schülerzeitung filmen möchte, nimmt Jo einen Tennisball aus seiner Sporttasche und wirft die Drohne damit ab. Jo und die vier Mädchen laufen schnell zur Drohne und schauen sie sich genauer an. „Hey, du da, das Ding hat mich ein Vermögen gekostet. Das wirst du bezahlen,“ ruft plötzlich der Typ in dem langen schwarzen Pulli von der Demo und läuft schnurstracks auf Jo zu. Als der begreift, was hier passiert, ist es schon zu spät. Der Typ schlägt ihm ein blaues Auge und verschwindet blitzschnell mit der Drohne um die Ecke. Jo läuft ins Schulhaus zur Schulsanitäterin, um sich

verarzt zu lassen. Die mutigen Mädchen nehmen die Verfolgung auf. In einer kleinen Gasse unterhält der Typ sich gerade mit einem Mädchen, das die Mädchen der Schülerzeitung sehr gut kennen. Es ist Tina, die Neue in ihrer Klasse. Als der mysteriöse Typ plötzlich weg ist stellen sie Tina zur Rede. Als erstes will sie gar nichts sagen, doch als Fia erzählt, dass sie einen Schulverweis bekommen soll, plagt Tina das schlechte Gewissen und es sprudelt nur so aus ihr heraus. Sie erzählt, dass der Typ ihr Bruder Paul ist. Er möchte unbedingt Reporter werden und braucht eine gute Story und gutes Filmmaterial für seinen Chef, bei dem er gerade ein Praktikum macht. Doch als sie Tina nach dem Polizisten fragen, schweigt sie. Sie hat schon genug gesagt und verschwindet. Die Mädels sind sich unschlüssig, was sie nun machen sollen und gehen zurück auf den Marktplatz. Da entdeckt Fina plötzlich wieder den merkwürdigen Polizisten und sie laufen ihm hinterher. „Ich würde zu gerne wissen, ob der nicht auch etwas mit dem Graffiti zu tun hat!“, sagt sie. Sie verfolgen ihn bis zu einem Innenhof und beobachten ihn durch ein großes Tor. Er zieht seine Uniform aus und plötzlich wissen die Mädels, wer das ist. Es ist Tom aus ihrer Schule. Er hat schon zwei Schulverweise und besucht die 10. Klasse, wie Paul... Da bemerkt Aria plötzlich eine Maus auf dem Weg und schreit laut auf. Tom dreht sich um und entdeckt die Mädchen. „Na, wen haben wir denn da, vier kleine Gören. Was macht ihr denn hier?“, ruft er. Bevor die Mädels etwas sagen können, packt er sie auch schon und sperrt sie in den Fahrradkeller. Dass er von Tina beobachtet wird, bemerkt er nicht. Tina ist den Mädchen nämlich aus Neugierde gefolgt. Sie überrascht Tom. Dank ihren Taekwondo Hieben landet Tom auf dem Boden und Tina versucht ihn am Boden zu halten. Tom bekommt ein schlechtes Gewissen, als er hört, dass ein anderes Mädchen wegen ihm einen Schulverweis bekommen soll. So erzählt er, dass keiner den Klimawandel ernst nimmt und alle spüren doch, wie es immer heißer wird. Außerdem brauchen Schüler auch an heißen Tagen mal eine Abkühlung, anstatt den ganzen Tag in der Schule zu sitzen und zu schwitzen. Außerdem wollte er seinem Freund Paul doch zu einer coolen Geschichte verhelfen. Er befreit die vier Mädchen aus dem Fahrradkeller und dann gehen alle zum Direktor. Dieser hört sich seine ganze Geschichte an, meint es gut und sieht von einem Schulverweis ab. Aber Tom und Paul, der inzwischen auch dazugestoßen ist, müssen die Schulwand schrubben und versprechen, dass so etwas nicht noch einmal vorkommt. Da schaut Fina Tom an und meint: „Warum hast du dich eigentlich als Polizist verkleidet und warum haben wir am Tatort fünf Kaugummis gefunden?“ „Weil ich schon immer mal Polizist spielen

wollte. Außerdem lieben wir beide Kaugummis mit Himbeergeschmack,“ grinst er.

Nun sind alle erleichtert, dass die Geschichte glimpflich ausgegangen ist. Alle halfen beim Putzen der Schulwand mit und Fia bekam keinen Schulverweis. Als die Mädchen der Schülerzeitung das Jo am Abend erzählten, war er sehr stolz, dass sie den Fall geklärt hatten. Ende gut, alles gut.